



Protokoll der Kuratoriumssitzung am 3. Juli 2010

Ort: Gärten der Welt, Eisenacher Straße 99, 12685 Berlin-Marzahn
Zeit: 10:00 bis 16:30 Uhr
Moderation: Dr. Hans-Hermann Bentrup, Vorsitzender der Lenné-Akademie
Protokoll: Roselies Großer

Tagesordnung

1. Begrüßung im „Saal der Empfänge“, *Orientalischer Garten*:
Dipl.-Ing. Peter Lenné, Vorsitzender des Kuratoriums
2. Aufgaben der Lenné-Akademie
Dr. Hans-Hermann Bentrup, Vorsitzender der LAGG
3. Vorstellung des Trägers des Erholungsparks, der *Grün Berlin GmbH*
Dipl.-Ing. Christoph Schmidt, Geschäftsführer Grün Berlin GmbH
4. Entwicklungsgeschichte der *Gärten der Welt*
Dipl.-Ing. Beate Reuber, Seniorparkmanagerin *Gärten der Welt* Grün Berlin GmbH
5. Stadtentwicklung und Perspektiven von Marzahn-Hellersdorf
Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle
6. Präsentation der Beiträge zum Schulgartenwettbewerb 2009 / 2010
Dr. Cornelia Oschmann, HU Berlin, Vorstandsmitglied der LAGG
7. Die AG Junge Gärtner (Marzahn) stellt sich vor mit Kräuterpräsentation im Marktstand
Leitung Dipl.-Pädagogin Gerda Schneider
8. Fach-Führung durch die *Gärten der Welt*
Dr. Cornelia Oschmann, HU Berlin, Vorstandsmitglied der LAGG
9. Hinweise zu weiteren Aktivitäten der LAGG
Moderation. Frau Roselies Großer

Ablauf und Ergebnisse

Zu TOP 2

Der Vorsitzende der LAGG verweist auf die zentralen Aufgaben der Lenné-Akademie, auf seine Lobby-Funktion für die Erhaltung und Weiterentwicklung des öffentlichen Grüns in Berlin und seine Mitwirkung bei der Planung der IGA 2017. Wichtiges Anliegen sei auch die Umweltbildung, wie zum Beispiel die Durchführung des Schulgartenwettbewerbs 2009/2010 in Berlin.

Zu TOP 3

Dipl.-Ing. Christoph Schmidt, Geschäftsführer der Grün Berlin GmbH als Träger des Erholungsparks Marzahn und der *Gärten der Welt*, begrüßt als Hausherr die Gäste der

Lenné-Akademie und auf die gute Zusammenarbeit zwischen unseren Häusern. Er stellt die Aufgaben der Grün Berlin GmbH in Berlin vor, insbesondere die bevorstehende IGA 2017 Tempelhofer Feld.

Zu TOP 4

Die Entwicklungsgeschichte der *Gärten der Welt* stellt Frau Dipl.-Ing. Beate Reuber, Seniorparkmanagerin, in einem sehr interessanten Power-Point-Vortrag dar. Das Gelände des Erholungsparks umfasse derzeit 45 Hektar, könne aber durch angrenzende Flächen erweitert werden. Für die Berliner Parklandschaft ist dieser junge Park ein enormer Gewinn. 1984 begann der Bau des Berliner Gartenschau-Geländes, das bis heute zu den *Gärten der Welt* wurde. Hans-Jürgen Pluta, Schatzmeister der LAGG ergänzte, dass nach der Wende dieses Gelände als BUGA für 1995 angemeldet worden sei; später sei die Bewerbung aber zugunsten von Cottbus zurückgezogen worden.

Die *Gärten der Welt* zählten zu den schönsten Grünanlagen Europas und wurden 2010 mit der „*Grünen Flagge*“ ausgezeichnet. Sie gilt in Großbritannien als höchste Auszeichnung für Grünanlagen; jetzt bekam erstmals ein deutscher Park diese Auszeichnung. Außer dem Gartendesign wurden auch die Aspekte Umweltschutz, Sauberkeit, Pflege und Barrierefreiheit bewertet. Der Preis wurde 1996 in Großbritannien ins Leben gerufen und wird seit 1997 jährlich verliehen. Die Träger der „*Grünen Flagge*“ müssen sich alljährlich neu um diese Auszeichnung bemühen.

Zu TOP 5

Zur Stadtentwicklung und den Perspektiven des Stadtbezirks Marzahn-Hellersdorf berichtet Frau Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Entwicklung der Großsiedlungen Marzahn und Hellersdorf werde geprägt einerseits von der Ergänzung der Infrastruktur, andererseits von der Verbesserung des Wohnumfelds mit viel Grün in ansprechender Qualität. Im Gespräch am Rande erklärt der Bezirksstadtrat für Ökologische Stadtentwicklung, Herr Norbert Lüdtker, dass Alternativen für den Umgang mit dem Stadtgrün aller Art unter dem Motto: *Pflegen, Erhalten und Schützen* gesucht und entwickelt werden. Beispiele sind in dem Buch „Kunst in der Großraumsiedlung“ zusammengefasst.

Zu TOP 6

Beachtliche Beiträge zum Schulgartenwettbewerb 2009 / 2010 in Berlin präsentiert Frau Dr. Cornelia Oschmann, HU Berlin, Vorstandsmitglied der Lenné-Akademie für Bildungsfragen, stellt in einem umfangreichen Power-Point-Vortrag. Die Arbeitsgruppe *Schulgartenwettbewerb* habe im Jahre 2008 ihre Arbeit aufgenommen. Die einzelnen Arbeitsschritte mit den Kooperationspartnern, der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Bildung, der Lottostiftung und den Sponsoren aus den Reihen der Mitgliedsverbände und -vereine, belegen dokumentarisch den enormen Umfang des zu leistenden Arbeitsaufwandes für Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs. Die bereits jetzt erkennbaren Ergebnisse sind so erfreulich und positiv zu bewerten, dass eine Fortführung der Arbeiten im Sinne der Nachhaltigkeit angestrebt werde.

Zu TOP 7

Die AG Junge Gärtner (Marzahn) präsentiert sich – parallel zur Kuratoriumssitzung – mit einem Marktstand, mit Kräuter-Sammlung und einem Wissenstest für Erwachsene vor dem Pavillon. Unter der Leitung von Frau Dipl. Pädagogin Gerda Schneider stellen drei der über zwanzig AG-Mitglieder ihre Arbeit und ihr Können unter großem Beifall der Versammlung vor.

Zu TOP 8

Die Fach-Führung durch die *Gärten der Welt* leitet Frau Dr. Cornelia Oschmann, die seit der ersten Stunde dieses Parkgeländes, seine Entwicklungsgeschichte in Theorie und Praxis kennt. Sie erläutert mit großer Sachkunde den Park und die *Gärten der Welt* und beantwortet die zahlreichen Fragen der Teilnehmer. Sie weckt in ihnen ein großes Interesse, so dass viele Teilnehmer diese Parkanlage zu einem späteren Zeitpunkt nochmals besuchen wollen.

Zu TOP 9

Frau Großer gibt folgende Hinweise zu weiteren Aktivitäten der LAGG:

1. Siegerehrung des Schulgartenwettbewerbs am 10.09.2010 in Friedrichsfelde
2. Mitgliederversammlung am 22.10.2010 in Schönhausen mit Wahlen zum Vorstand und zum Kuratorium
3. Schulgartentag auf der Grünen Woche am 22.01.2011
4. Erarbeitung des Arbeitsplans 2011; zur Mitarbeit sind Alle eingeladen.
5. Entscheidung über die weitere Schulgartenarbeit.

Übergabe der Lenné-Rose an die *Gärten der Welt*

Im Rahmen ihrer Kuratoriumssitzung übergab die Lenné-Akademie eine auf den Namen Peter Joseph Lenné getaufte Rose an Frau Reuber mit der Bitte, diese Rose im Erholungspark Marzahn einzusetzen. Die Rose ist von Herrn Dipl.Ing. Roland Graeff in Zeischa bei Bad Liebenwerda in Brandenburg gezogen und am 3. Juli 2009 in der Landesgartenschau Oranienburg getauft worden. Taufpaten: Hannelore und Peter Lenné.



v.l.n.r.; Hans-Hermann Bentrup, Beate Reuber, Roland Graeff, Hannelore Lenné, Peter und Heidi Lenné